

Schulordnung

Wir wollen an unserer Schule so zusammen leben, dass wir uns wohlfühlen.

Grundlegende Verhaltensregeln

- ich begegne Lehrern, Mitschülern und allen anderen Personen freundlich und grüße sie höflich
- ich bedrohe und verletze niemanden, weder durch körperliche Gewalt noch durch seelische Beleidigungen
- ich verzichte auf Schimpfwörter und ordinäre Ausdrücke gegenüber Mitschülern und Erwachsenen
- ich halte Ordnung in den Klassenräumen und auf dem gesamten Schulgelände
- ich respektiere fremdes Eigentum, Sachen der Mitschüler und Lehrer sind für mich tabu
- ich entsorge den Müll in den dafür vorgesehenen Behältern
- ich melde Beschädigungen rasch und ehrlich
- ich unterlasse mutwillige Beschädigungen
- ich betätige elektrische Geräte (Laptop, Beamer, CD-Player, Maschinen aller Art) nur auf Anordnung der Lehrer
- ich manipulierte keine Einrichtungen des Schulgebäudes
- ich halte mich vom Lehrertisch/ Lehrersessel fern, außer ich werde dazu aufgefordert
- ich bitte höflich um Entschuldigung, wenn ich zu spät in die Unterrichtsstunde komme und nenne dem Lehrer den Grund für die Verspätung
- ich darf den Klassenraum und das Schulgelände nur mit Erlaubnis des Lehrers verlassen
- ich lasse alles daheim, was Gesundheit und Sicherheit gefährdet
- ich darf keine Waffen jedweder Art, auch keine Spielzeugwaffen, in die Schule mitnehmen
- ich nehme keine Getränke in Aludosen mit, Energydrinks sind verboten

Im Schulgelände und bei Schulveranstaltungen gilt absolutes Alkohol und Nikotinverbot, auch Aufputzmittel jeglicher Art sind verboten. Wenn ich gegen die Schulordnung verstoße, muss ich mit Konsequenzen rechnen.

Vor Unterrichtsbeginn

- ich kontrolliere zu Hause den Inhalt meiner Schultasche und packe sie laut Stundenplan
- ich komme pünktlich zur Schule
- ich werde erst ab 7:45 Uhr von Lehrern beaufsichtigt; treffe ich vor 7:45 Uhr in der Schule ein, halte ich mich in den Fahrschülerräumen, in der Garderobe oder im Pausenhof auf
- ich lege in der Garderobe meine Straßenkleidung und meine Kopfbedeckung ordentlich ab
- ich nehme Geld oder andere Wertgegenstände in die Klasse mit, bei Verlust übernimmt die Schule keinerlei Haftung
- ich trage im Schulgebäude wegen der Rutsch-, Verletzungs- und Infektionsgefahr Hausschuhe
- ich schalte mein Handy aus und benutze es nur nach ausdrücklicher Anweisung; verlasse ich während der Unterrichtsstunde den Klassenraum, deponiere ich mein Handy während dieser Zeit am Lehrertisch
- ich bereite mich auf den Unterricht vor und lege mir alle Arbeitsmaterialien zurecht

Während des Schultages

- ich sitze mit dem Läuten auf meinem Platz und verhalte mich ruhig
- ich (Klassensprecher oder Stellvertreter) melde in der Direktion, wenn 10 Minuten nach dem Läuten kein Lehrer gekommen ist
- ich spreche die Erwachsenen mit „Sie“ an
- ich verhalte mich so, dass alle ungestört am Unterricht teilnehmen können
- ich zeige auf, wenn ich etwas sagen möchte und halte alle vereinbarten Gesprächsregeln ein
- ich kaue während der Unterrichtszeit keinen Kaugummi
- ich führe mein Klassenamt gewissenhaft aus

Pausenordnung

- ich esse und trinke während der Pausen
- die Fenster werden während der Pausen nur gekippt, bzw. erfolgt die Lüftung nach Anweisung des Lehrers durch die Oberluke, die unteren Fensterflügel bleiben geschlossen (Unfallgefahr)
- ich suche während der Pausen die Toilette auf
- ich halte die Toilette sauber

- ich wechsele den Unterrichtsraum (Werkraum, Küche, EDV-Raum, Physiksaal) je nach Vereinbarung mit dem betreffenden Lehrer
- ich benutze bei Schlechtwetter den Durchgang durch den Turnsaaltrakt
- ich begeben mich bei trockener Wetterlage in den Pausenhof oder halte mich auf dem Gang meiner Stammklasse auf
- ich halte mich daran, dass Gebäudewechsel, Stockwerkwechsel, Ballspielen, Werfen von Gegenständen, Raufen, Laufen und Lärmen auf den Gängen und in den Klassenräumen verboten ist

Nach dem Unterricht

- ich räume meinen Platz auf und stelle meinen Sessel hinein
- ich nehme die Reste meiner Jause mit nach Hause und lasse sie nicht im Bankfach liegen
- ich werde vom unterrichtenden Lehrer in die Garderobe geführt und dort entlassen
- ich halte in der Garderobe Ordnung (Patschen ins Sackerl, Straßenschuhe auf den Rost)
- ich nehme meine Turnsachen mit nach Hause und deponiere die Tasche nicht in der Garderobe
- ich remple und stoße niemanden, auch nicht beim Verlassen des Gebäudes

Übereinkommen

Vereinbarung zwischen Lehrern und Eltern, die ein friedliches Miteinander in unserer Schule ermöglichen:

- wir sind uns einig, dass bei Verletzungen der Schulordnung Maßnahmen nötig sind
- für die Erziehung ihrer Kinder sind in erster Linie die Eltern zuständig
- daher werden diese bei groben Verstößen verständigt und in die Lösung des Problems miteinbezogen
- ein gutes Schulklima setzt voraus, dass Regeln tatsächlich eingehalten werden
- wenn dagegen verstoßen wird, müssen die Lehrer entsprechende Erziehungsmaßnahmen ergreifen
- je nach Schwere der Verstöße gegen die Schulordnung muss mit folgenden Konsequenzen gerechnet werden:

Maßnahmen

- Gespräch, Ermahnung, Zurechtweisung
- schriftlicher Vermerk der Verhaltensverfehlung im Katalog
- schlechtere Verhaltensnote
- Wiedergutmachung von mutwilligen Zerstörungen
- Nachholen versäumter Pflichten
- Vorlage schriftlicher Arbeiten
- Sozialdienste
- Mitteilung an die Eltern („Frühwarnung“)
- Vorladung der Erziehungsberechtigten
- Ausschluss von Schulveranstaltungen
- Ausschluss vom Unterricht
- Suspendierung
- Beantragung des Schulausschlusses

Erklärung

- ich verstehe, dass ich mich überall dort, wo Menschen miteinander leben und arbeiten, an eine gewisse Ordnung halten muss.
- ich erkenne an, dass ein angenehmes Lernklima für einen erfolgreichen Schulabschluss sehr wichtig ist.

Datum _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Neufassung der Schulordnung mit Beschluss des Schulforums vom 6.April 2016

Zur besseren Lesbarkeit wurde auf gendermäßige Ausdrucksweise verzichtet.